

Das Mädchen.

Friedr. Schlegel.

Nachlass, Lfg. 40.

Langsam, zart.

Wie so innig, möcht' ich sagen, sich der
Me- ne mir er- giebt, um zu lindern meine Klagen, dass er nicht so in- nig liebt.
Will ich's sagen, so entschwebt es; wären Tö- ne mir ge- liehen, flöss' es
hin in Harmo- nien, denn in jenen Tönen lebt es;
nur die Nachtigall kann sagen, wie er in- nig sich mir giebt, um zu lindern mei- ne
Klagen, dass er nicht so in- nig liebt, dass er nicht so in- nig liebt.